

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Juni 4/84

Frauenhandball

Spieltag: 14.4.1984

Frauen I Hoof - Wernersberg 7:9

Mit diesem Sieg sicherten sich die Wernersbergerinnen den Klassenerhalt in der Regionalliga Süd buchstäblich in letzter Minute. Dank des besseren Torverhältnisses hatte man es gegenüber dem Mitkonkurrenten TV Ruchheim geschafft. Beide absteigsbedrohten Mannschaften hatten ihr letztes Spiel im Saarland zu absolvieren. Wernersberg begann äußerst nervös und schloß meist überhastet ab. Dies ermöglichte es dem Gastgeber, die mit 10:32 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz standen und auch noch eine hauchdünne Chance zum Klassenerhalt hatten, mit 1:0 in Führung zu gehen. Wernersberg fing sich jedoch rasch und riß die Initiative an sich. Ein vollbesetzter Bus Wernersberger Fans sorgte nur für die richtige Stimulanz und machte sich mit lautstarken Anfeuerungsrufen bemerkbar. Gestützt auf das eigene Können und auf die großartige Zuschauerunterstützung gelang es den Wernersberger Mädels bis zum Pausenpfeiff mit 2:5 die Führung zu behaupten. Dank einer hervorragenden Leistung von Marita Seidenspinner im Wernersberger Gehäuse - unter anderem hielt sie zwei 7-m-Strafwürfe - gefangenes im zweiten Abschnitt den Vorsprung sogar zum 3:7 auszubauen. Im Zeichen des sich abzeichnenden sicheren Sieges ließ man es nun etwas ruhiger gehen, so daß die Saarländerinnen noch zum 7:9 herankamen, am Wernersberger Sieg gab es jedoch nichts mehr zu rütteln. Nachdem nach dem Spiel bekannt wurde, daß Ruchheim sein Spiel ebenfalls gewonnen hatte, die alte Tordifferenz von 2 Toren jedoch geblieben war, war der Jubel über das schon fast nicht mehr für möglich gehaltene natürlich riesengroß.

Tabellen nach der Hallenrunde 83/84

1. Frauen Regionalliga

1. Südwest Ludwigshafen	22	19	1	02	344:228	39:05
2. DJK Marpingen	22	15	3	04	262:228	33:11
3. SC Alweiler	22	14	4	04	268:238	32:12
4. HC Gonsenheim (N)	22	13	3	06	280:254	29:15
5. TSG Kaiserslautern	22	10	3	09	243:209	23:21
6. TV Pirmasens	22	08	7	07	282:275	23:21
7. ASC Quierschied	22	09	3	10	251:245	21:23

8. SV St. Ingbert	22	8	4	10	237:234	20:24
9. TSV Wernersberg	22	6	1	15	231:279	13:31
10. TV Ruchheim	22	5	3	14	281:330	13:31
11. SV Hoof	22	3	3	16	192:247	10:34
12. TV Losheim	22	4	0	18	259:361	8:36

Die letzten Drei sind abgestiegen.

Ludwigshafen gegen Giesen 12:13 und 6:10 (Giesen Aufsteiger)

Frauen 2 - Kreisklasse

1. Lingenfeld	16	227:105	31: 1
2. Ottersheim	16	171:115	23: 9
3. Rhodt	16	181:140	23: 9
4. Wernersberg	16	178:104	21:11
5. HSV Haßloch	16	176:190	18:14
6. Herxheim	16	85:151	11:21
7. Kandel	16	97:170	8:24
8. Dudenhofen 2	16	172:214	7:25
9. Albersweiler	16	099:197	2:30

weibl. A Pfalzliga

1. TSG Mutterstadt	18	294:146	35: 1
2. VTV Mundenheim	18	292:193	32: 4
3. TV Ruchheim	18	285:205	23:13
4. TV Dannstadt	18	189:187	18:18
5. TSV Wernersberg	18	201:218	18:18
6. HSV Lingenfeld	18	234:213	16:20
7. FC Kaiserslautern	18	193:204	14:22
8. TV Schwegenheim	18	223:258	14:22
9. TSG Kaiserslautern	18	172:220	10:26
10. TSV Speyer	18	166:380	0:36

Schwegenheim freiwilliger Absteiger, sonst kein Absteiger, da die Klasse auf 12 aufgestockt wird.

weibl. B Staffel 1

1. Wernersberg	12	268:036	24:0
2. Bellheim	12	230:064	20: 4
3. Hambach	12	163:054	16: 8
4. Nußdorf	12	68:132	9:15
5. Bornheim	12	77:159	9:15
6. Ottersheim	12	32:213	4:20
7. Godramstein	12	32:212	2:22

weibl. C Staffel 1

1. Nußdorf	12	142:029	24:0
2. Walsheim	12	108:086	18: 6
3. Wernersberg 1	12	083:089	13:11
4. Zelskam	12	115:100	11:13
5. Essingen	12	72:105	8:16
6. HC Neustadt	12	72:111	8:16
7. Hauenstein	12	65:137	2:22

weibl. C Staffel 2

1. Kuhardt	10	175:42	17: 3
2. Bellheim	10	154:32	17: 3
3. Speyer	10	107:50	12: 8
4. Schwegenheim	10	65:68	8:12
5. Lingenfeld	10	93:84	6:14
6. Wernersberg 2	10	7:325	0:20

Männerhandball

Abschlußtabellen der Hallenrunde 1983/84

Start in die Kleinfeldrunde:

Spieltag: 5.5.1984

Frauen Wernersberg - MSV Haßloch	9:8
B-Jugend Wernersberg - Zeiskam	2:7
C-Jugend Wernersberg I - Schwegenheim	5:3

Spieltag: 8.5.1984

A-Jugend Wernersberg - Kirrweiler	22:4
-----------------------------------	------

Spieltag: 9.5.1984

C-Jugend Hauenstein - Wernersberg I	10:6
C-Jugend Lingenfeld - Wernersberg II	21:1

Spieltag: 15.5.1984

C-Jugend Wernersberg I - Lingenfeld	5:6
C-Jugend Wernersberg II - Dudenhofen	0:10

Spieltag: 16.5.1984

B-Jugend Wernersberg - Hauenstein	14:2
-----------------------------------	------

Spieltag: 19.5.1984

Frauen Godramstein - Wernersberg	2:4
A-Jugend Hambach - Wernersberg	4:17
B-Jugend Godramstein - Wernersberg	0:8
C-Jugend Hauenstein - Wernersberg II	16:0

Spieltag: 22.5.1984

Frauen Wernersberg - Herxheim	7:3
C-Jugend Wernersberg II - Wernersberg I	0:13

Spieltag: 24.5.1984

C-Jugend Dudenhofen - Wernersberg I	7:4
C-Jugend Speyer - Wernersberg II	27:2

Spieltag: 26.5.1984

Frauen Wernersberg - Landau	4:5
A-Jugend Wernersberg - Haßloch	24:7
B-Jugend Wernersberg - Bornheim	10:1
C-Jugend Wernersberg I - Hauenstein	2:3
C-Jugend Wernersberg II - Lingenfeld	1:22

Spieltag: 29.5.1984

C-Jugend Lingenfeld - Wernersberg I	14:5
A-Jugend Essingen - Wernersberg	6:30
B-Jugend Essingen - Wernersberg	10:29

Spieltag: 2.6.1984

B-Jugend Zeiskam - Wernersberg	10:3
--------------------------------	------

Spieltag: 3.6.1984

C-Jugend Wernersberg I - Dudenhofen	3:6
C-Jugend Wernersberg II - Speyer	0:17

A-Jugend, Staffel I

1. Kirrweiler	392:186	31: 1
2. Wernersberg	343:237	28: 4
3. Nußdorf	323:252	23: 9
4. Hambach	300:270	18:14
5. Albersweiler	299:327	13:19
6. Landau	232:313	11:21
7. TSG Neustadt	211:259	9:23
8. Rhodt	265:360	7:25
9. Annweiler	225:386	4:28

B-Jugend, Staffel I

1. Ranschbach	302:179	28: 4
2. Kirrweiler	385:193	28: 4
3. Wernersberg	337:190	26: 6
4. Albersweiler	251:204	20: 8
5. Nußdorf	269:311	17:15
6. Zeiskam	228:326	9:23
7. Kandel	172:252	8:24
8. Rhodt	219:341	8:24
9. Landau	126:293	0:32

C-Jugend, Staffel I

1. Ranschbach	329:159	18: 0
2. Godramstein	364:241	22: 6
3. Hambach	301:219	21:7
4. Albersweiler	207:207	14:14
5. Wernersberg	254:286	12:16
6. Kandel	187:281	7:21
7. Arzheim	184:273	6:22
8. Lachen-Speyerdorf	158:318	2:26

D-Jugend, Staffel I

1. Wörth	367:107	36: 0
2. Offenbach I	257:174	28: 8
03. Kirrweiler	220:172	28: 8
04. Godramstein	225:189	20:16
5. Albersweiler	189:191	20:16
6. Kandel	210:208	15:21
7. Nußdorf	166:273	14:22
8. Ranschbach	129:205	10:26
9. Annweiler	147:267	6:30
10. Wernersberg	137:261	3:33

E-Jugend, Staffel I

1. Offenbach	113: 97	15:05
2. Wernersberg	138:85	14:06
3. Albersweiler	141: 98	14:06
4. HC Neustadt	83: 73	9:11
5. Wörth	114:113	8:12
6. Kandel	43:166	0:20

Start in die Kleinfeldrunde:

Spieltag: 5.5.1984

C-Jugend Wernersberg - Nußdorf	7:16
D-Jugend Wernersberg - Nußdorf	7:8

Spieltag: 9.5.1984	
B-Jugend Wernersberg - Ottersheim	17:20
D-Jugend Wernersberg - Walsheim	16:1

Spieltag: 10.5.1984

C-Jugend Wernersberg - Ranschbach	9:14
E-Jugend Wernersberg - Ranschbach	9:0

Spieltag: 19.5.1984

A-Jugend Lingenfeld - Wernersberg	38:14
C-Jugend Albersweiler - Wernersberg	14:4
D-Jugend Albersweiler - Wernersberg	9:3
E-Jugend Albersweiler - Wernersberg	2:7

Spieltag: 26.5.1984

B-Jugend Wernersberg - Schwegenheim	22:17
C-Jugend Wernersberg - Arzheim	20:11
D-Jugend Wernersberg - Offenbach	11:13
E-Jugend Wernersberg - Offenbach	18:6

Spieltag: 31.5.1984

C-Jugend Godramstein - Wernersberg	8:4
------------------------------------	-----

Spieltag: 2.6.1984

C-Jugend Nußdorf - Wernersberg	11:12
D-Jugend Nußdorf - Wernersberg	4:12

Spieltag: 7.6.1984

A-Jugend Schifferstadt - Wernersberg	14:21
B-Jugend Schifferstadt - Wernersberg	24:18

Spieltag: 14.6.1984

A-Jugend Wernersberg - Ottersheim	14:20
-----------------------------------	-------

Turniererfolge der I. Mannschaft

Beim Hallenturnier am 20. Mai in Bellheim stellte sich die Mannschaft in einer guten Verfassung vor und wurde überraschend I. Turniersieger.

Gegen fünf Mannschaften verließ man als Sieger das Turnier und einmal trennte man sich unentschieden.

Nach den Ergebnissen: Wernersberg - Albersweiler 6:4; Wernersberg - TSG Neustadt 5:1; Wernersberg - Zeiskam 10:4; Wernersberg - Wörth 4:3; Wernersberg - Ottersheim 5:5; Wernersberg - Kuhardt 7:2.

Ein weiteres Turnier veranstaltete am 2. Juni die TSG Godramstein und auch hier wurde unsere I. Mannschaft erneut I. Tabellensieger. In der Vorrunde wurde Dudenhofen mit 4:3 Toren besiegt und spielte dann gegen Mundenheim 3:3. In der Zwischenrunde wurde der PSV Ludwigshafen mit 6:3 bezwungen und auch der ASV Ludwigshafen mit 5:3 besiegt. Lediglich gegen Mutterstadt mußte man sich mit 5:6 Toren geschlagen geben. Somit lagen beide Mannschaften gleichauf, so daß ein 7m-Werfen entscheiden mußte. Wernersberg gewann hierbei mit 4:3 Toren und zog ins Endspiel gegen Bobenheim ein. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand die Partie 4:4. In der anschließenden Verlängerung gewann Wernersberg dann mit 8:6 Toren.

Osterwanderung war eine runde Sache

An der diesjährigen Wanderung am Ostermontag, zu der der TSV eingeladen hatte, beteiligten sich nahezu 70 Wanderlustige.

Bei nicht zu übertreffendem Frühlingswetter - kein Wölkchen war zu sehen - marschierte man kurz nach 11 Uhr an der Kapelle los. Vorbei gings am Geierstein und schon bald war Dimbach in Sicht. Weiter gings nach Schwanheim und den Berg hinauf zur Schwanheimer Hütte. Hier legte man eine längere Rast ein. Trotzdem, daß die Sitzplätze hier ziemlich rar waren - es lebe die Improvisation - fand jeder doch einen geeigneten Platz um eine zünftige Vesper einzunehmen. Da das Quecksilber des Thermometers inzwischen eine beachtliche Höhe erreicht hatte, war es schon selbstverständlich, daß sich jeder einige durststillende Tropfen verdient hatte. Die Gelegenheit wurde dann auch ausgiebig genutzt. Nach dieser wohltuenden Stärkung marschierte man weiter zur Hauensteiner Hütte. Hier legte man nur eine kurze Rast ein und stieg dann zur Queichquelle ins Tal hinab. Nach einem kurzen „Wassertreten-Kurs“ gings weiter in Richtung Hauenstein, wo man dann kurz nach 17 Uhr im „Tennis-Center“ ankam. Hier war alles bestens auf die hungrige Schar vorbereitet, so daß alle satt wurden. Mit einigen Fahrtenliedern auf den Lippen verging die Zweit wieder einmal zu rasch. Kurz nach 20 Uhr war der Einstieg in einen bereitstehenden Schilling-Bus dann doch nicht mehr zu umgehen, der alle wieder wohlbehalten im Heimatdorf ablieferte.

Wanderfreunde des Trifels-Turnkreises waren in Wernersberg zu Gast

Zur traditionellen Götzwanderung an Christi Himmelfahrt hatte diesmal der TSV Wernersberg eingeladen. Trotz des stark strapazierten Terminkalenders - am gleichen Tag begann das Landesturnfest in Mainz und etliche Turner waren aus diesem Grunde diesmal leider nicht dabei - konnte man mit dem Besuch durchaus zufrieden sein. Die Wanderfreunde aus Annweiler, Eußerthal, Hauenstein, Lug, Rinnthal, Sarnstall und Wilgartswiesen hatten sich alle rechtzeitig eingefunden und waren von der vielfältigen Bewirtung in der Wernersberger Turnhalle angenehm berührt. Für jeden Gaumen stand mindestens eine Gaumenfreude bereit. Besonders starken Zuspruch erfreute sich die „Kaffee- und Kuchen-Ecke“, die von der Hausfrauen-Gymnastik-Gruppe bestens organisiert war. Mehr als 30 Kuchen, einer schöner als der andere, hatten die „Hausfrauen“ zu diesem Anlaß gebacken und als Spende eingebracht. Es spricht für sich, daß kein Stück übrig blieb.

Zur Unterhaltung der Gäste warteten die Luger Jugendturnerinnen mit einer gekonnten Aerobic-Gymnastik auf und wurden mit viel Beifall bedacht. Selbstverständlich hatte auch die Wernersberger Hausfrauen-Gruppe eine Vorführung parat. Sie zeigte eine Reifen-Gymnastik, die mit Begeisterung aufgenommen wurde und einen regelrechten Beifalls-Sturm auslöste.

Es ist wohl im Namen der überwältigenden Mehrheit gesprochen wenn man behauptet, daß es den Wanderern des Trifels-Turnkreises auch dieses Jahr wieder an ihrem Wandertag ausgezeichnet gefallen hat.

Trimm dich mal wieder!

Turnen Leichtathletik

Rheinland-Pfalz Turnfest in Mainz Gerd Götz wurde Turnfestsieger

Beim landesturnfest, das vom 31. Mai bis 3. Juni stattfand, beteiligte sich der TSV Wernersberg mit 12 Wettkämpfern recht erfolgreich. Dabei wußte sich erneut Gerd Götz hervorragend in Szene zu setzen. Er erreichte bei der B-Jugend die meisten Punkte und wurde somit stolzer Turnfestsieger.

Die TSV-Truppe reiste diesmal mit dem Zug an und bezog in der Karl-Zuckmeier-Schule in Mainz-Lerchenberg Quartier. Die Wettkämpfe begannen dann am darauffolgenden Freitag auf der Bezirkssportanlage in Bretzenheim. Dabei erreichten die Wernersberger Teilnehmer folgende Platzierungen:

Jugend B: 1. Gerd Götz 27,95 Punkte; 37. Bernd Glaser 21,65 Punkte; 67. Fred Götz 20,25 Punkte.

Jugend A: 33. Klaus Burgard 25,10 Punkte; 80. Stefan Glaser 22,05 Punkte; 117. Ralf Burkard 20,20 Punkte; 152. Adolf Gläßgen 17,45 Punkte.

Männer I: 164. Andreas Götz 21,40 Punkte.

Männer III: 21. Gerd Schilling 29,05 Punkte.

Männer IV: 47. Josef Götz 26,10 Punkte

Männer V: 15. Otto Thürewächter

Männer VI: 26. Wilhelm Hagenmüller 19,30 Punkte

Am Abend nach dem Wettkampf besuchte man die große Sportschau in der Rheingoldhalle, die alle in Begeisterung versetzte.

Der Sonntag war dann der Tag der Turn-Demonstration. Mit Freude nahm man an dem eindrucksvollen Festzug durch die Landeshauptstadt Mainz teil. Beim Vereinsturnen am Sonntag beteiligten sich 10 TSV-Turner. Sie zeigten Trampolin-Sprünge übers Pferd und besuchten zum Abschluß eines erlebnisreichen Turnfestes die Schlußveranstaltung, ehe man sich um 16.11 Uhr wieder in den Zug setzte um sich wieder auf die Heimreise zu machen.

Einladung zum diesjährigen Abendsportfest

Am Samstag, dem 30. Juni findet auf dem Platz vor der Turnhalle unser diesjähriges Leichtathletik-Abendsportfest statt. Die Wettkämpfe beginnen um 17.30 Uhr. Anschließend ist in der Turnhalle gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz. Dabei wird dann auch die Siegerehrung stattfinden.

Hierzu ist selbstverständlich auch die Wernersberger Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Glückwunschecke

Am 19. Mai schloß Margit Götz mit ihrem Bräutigam den Bund fürs Leben. Den zahlreichen Glückwünschen möchte sich auch die Redaktion des Vereinsblattes anschließen. Wir wünschen dem Paar für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Glück.

Kerweveranstaltung mit Licht und Schatten

Nun vom Wetter wollen wir schon garnicht reden, daß uns dies wieder ein Schnippchen geschlagen hat dafür kann wohl niemand etwas. Auch mit den freiw. Helfern hatt es einigermaßen geklappt, wofür ich ein aufrichtiges und herzliches **DANKE SCHÖN** sagen möchte.

Der Besuch war außer am Samstagabend rückläufig, so daß er unsere Erwartungen nicht erfüllt hat. Wenn auch der Montagabend schon recht gut besucht wird, so sollte unsere sogenannte „Ältere Generation“ noch zahlreicher den Tanz besuchen, damit die Veranstaltung in der Form erhalten werden kann.

Der Schatten ist der, daß man uns 2 Tische und 4 Bänke, die wir von der Brauerei geliehen hatten, entwendet hat. Am Kerwedienstag waren sie noch komplett und am Donnerstag wo sie abgeholt wurden wurde festgestellt, daß 2 Garnituren fehlen. Es ist dies für uns ein Schaden von ca. 380,- DM, den wir zu verkraften haben.

Dies ist eine bittere Pille, die wir nicht einfach schlucken sollten und ich rufe jeden auf mit auf der Lauer zu sein ob die Garnituren vielleicht do irgendwo entdeckt werden.

Mit freundlichem Gruß
Hermann Gläßgen

Liebe Mädels, liebe Jungs

Nur noch wenige Wochen trennen uns von den Zeltlagern die wir in diesem Jahre zum 20. Male gestalten wollen.

Obwohl der Termin schon hinreichend bekannt sein dürfte, will ich ihn noch einmal bekanntgeben.

Vom 14.7. bis 23.7.1984 für die Jungen der Jahrgänge 1965-1975

Vom 23.7. bis 2.8.1984 für die Mädels mit denselben Jahrgängen.

Also wir freuen uns, hoffentlich freut Ihr Euch auch auf das Lagerleben.

Bis bald!!!

Euer Hermann

Hahnhof Holiday

Eine Woche Traumurlaub ein
Leben lang schon ab DM 39,-
monatlich



mit dem Hahnhof Holiday Urlaubsrecht im Hahnhof Holiday Club! Erleben Sie Ihren Traumurlaub unter südlicher Sonne - an den Traumstränden der Welt - in heimischen Wäldern - auf schneebedeckten Bergen - in exotisch fernen Ländern - auf Hahnhof Holiday Segelyachten, wann immer Sie wollen und wo Sie wollen.

Das Hahnhof Holiday Urlaubsrecht sichert Ihnen Ihren Traumurlaub ein Leben lang - und das zu Minipreisen. Lernen Sie diese faszinierende Urlaubsidee kennen!

Besuchen Sie uns oder rufen Sie einfach an.

Beratungsstudio Ernst Gläßgen

Telefon 06346/7906

Am Löh! 14

6741 Wernersberg/Pfalz

geöffnet jeden Samstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr